



Schutz- und Hygienekonzept zum 41. Crosslauf des Ruder-Club Tegel am 08.11.2020 im Tegeler Forst (Stand 03.09.2020)

Basierend auf der SARS-CoV-2-Infektionsschutzverordnung und der aktuellen Fassung der RKI- Empfehlungen, werden folgende Schutz- und Hygienemaßnahmen seitens des Veranstalters getroffen:

1. Erfassung aller internen Helfer und Teilnehmer mit Namen, Vornamen, Adresse.
2. Die Teilnehmer erklären mit ihrer Anmeldung, dass sie beim Start gesund sind und keine wissentliche Ansteckungsgefahr von ihnen ausgeht/ sie keine pandemiebedingten Symptome aufweisen.
3. Der Start-Ziel-/ Veranstaltungsbereich wird nur mit Mund-Nasen-Schutz betreten. Posten werden auf die Einhaltung achten. Für Einzelfälle werden Mund-Nasen-Schutz-Masken zur Ausgabe bereitgehalten.
4. Entzerrung des Startprocedures erfolgt durch Aufstellung in deutlich gekennzeichneten, nach abgefragten Zielzeiten sortierten Startblöcken.
5. Starts erfolgen in Wellen im Abstand von 30 sec. In den Startblöcken (3 x 6 m) halten sich max. 18 Personen auf. Die jeweiligen Blöcke sind gekennzeichnet, die Zuordnung ist den Läufern anhand ihrer Startnummern ersichtlich.
6. Es werden Einwegstartnummern ausgegeben. Die Nummernausgabe erfolgt an Ständen, wobei Abstandsregeln eingehalten werden bzw. Helfer und Teilnehmer Mund-Nasen-Schutz tragen.
7. Die Teilnehmerzahl wird durch Limits pro Laufstrecke bei der Voranmeldung begrenzt. Es sind keine Nachmeldungen am Veranstaltungstag möglich.
Die Gesamtzahl, der sich zeitgleich im Start-Zielbereich aufhaltenden Personen, wird 400 Personen nicht übersteigen.

Veranstaltungszeit: 09.00 Uhr - 13.00 Uhr

8. Um die Personenzahl vor Ort so gering wie möglich zu halten, ist die Begleitung durch nicht teilnehmende Freunde/Familienangehörige in diesem Jahr nicht gestattet.
9. Getränkeversorgung im Ziel in Einwegbechern. Helfer tragen Mund-Nasen-Schutz, Einweghandschuhe.
10. Jeder Finisher nimmt sich selbständig im Ziel seine Medaille und verlässt den Bereich zügig.
11. Helfer arbeiten mit Mund-Nasenschutz und Schutzhandschuhen.
12. Aushänge mit Abstandregelungen/ Schutz-Hygienemaßnahmen werden gut sichtbar angebracht. Zusätzlich erfolgen in kurzen Abständen Durchsagen, die an die Regeleinhaltenen erinnern.
13. Es werden geeignete Maßnahmen getroffen, um die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m zwischen den Personen zu gewährleisten. Wo dieser nicht eingehalten werden kann, besteht Mund-Nasenschutz-Pflicht.
14. Es existieren wie gewohnt bei uns keine Dusch-/Umkleidemöglichkeiten. Kleiderablage erfolgt individuell, möglichst im eigenen Auto.
15. Auf den Strecken werden Posten und Fahrradbegleitungen auf Regeleinhaltenen achten.
16. Bis zum Start und ab Zieleinlauf haben die LäuferInnen einen Mund-Nasenschutz zu tragen.
17. Siegerehrungen entfallen dieses Jahr, um die Aufenthaltsdauer vor Ort zu minimieren. Urkunden online zum selbst ausdrucken.
18. Bei Nichteinhaltung der Regeln erfolgt ein Ausschluss/ Disqualifikation von der Veranstaltung.

Erstellt durch die Organisationsleitung des Crosslaufes Beate Schodrowski in
Absprache/ mit Zustimmung des Vereinsvorsitzenden Holger Niepmann.

Berlin, den 03.09.2020

